



Referatsleitung (m/w/d) im Referat 51 „Brandschutz, Feuerwehrwesen“

Das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt (MI) ist für die öffentliche Sicherheit zuständig. Es ist Partner der Kommunen und Unterstützer des Sports in all seinen Facetten. Durch das MI werden zahlreiche Regelungen auf den Weg gebracht, die das Leben in unseren Städten und Dörfern ganz entscheidend (mit-)bestimmen, beeinflussen und regeln. Um die Handlungsfähigkeit des Landes in Krisensituationen zu gewährleisten und darauf bestmöglich vorbereitet zu sein, nimmt das MI auch Aufgaben im Bereich des Bevölkerungsschutzes und Krisenmanagements wahr. Das Referat 51 "Brandschutz, Feuerwehrwesen" gehört zur Abteilung 5 "Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement" und sucht ab sofort und in Vollzeit zur Verstärkung seines Teams

eine Referatsleitung (m/w/d),
Besoldungsgruppe B2 LBesO LSA*

*Für Laufbahnbewerber/-in (m/w/d): Ausschreibung des Dienstpostens und Statusamtes

Ihr Aufgabengebiet:

Sie beschäftigen sich mit den Grundsatzangelegenheiten des Brandschutzes im Land Sachsen-Anhalt, üben Fachaufsicht über das Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge (IBK) aus und tragen insbesondere für die Weiterentwicklung des Instituts Verantwortung. Sie befassen sich in diesem Zusammenhang mit Themen der Bauunterhaltung sowie Bauvorhaben der Liegenschaft Heyrothsberge. Als Referatsleiter/-in (m/w/d) obliegen Ihnen die Grundsatzangelegenheiten und die Fortentwicklung für die Feuerwehren. Dazu gehören u. a. Aufbau, Organisation, Ausrüstung und Risikoanalyse zur Bedarfsermittlung kommunaler Feuerwehren sowie die Fachaufsicht über die Abnahme kommunaler Feuerwehrfahrzeuge im Land Sachsen-Anhalt und die Themen des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung. Sie verantworten die wesentlichen Entscheidungen in Fördermittelangelegenheiten sowohl für Feuerwehrhäuser als auch für die Zentrale Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen. Des Weiteren beschäftigen Sie sich mit den Grundsatzangelegenheiten im Brandschutzrecht sowie der Kosten und Entschädigungen. Vorbeugender und baulicher Brandschutz einschließlich der Rechtsentwicklung gehört zu Ihren Aufgaben ebenso wie die Ausbildung und Prüfung der

Laufbahnen des feuerwehrtechnischen Dienstes. Sie übernehmen zudem die Aufgabe eines Landesbranddirektors.

Wir bieten Ihnen:

- am Gemeinwohl orientierte vielseitige und interessante Aufgaben auf einem zukunftssicheren und modern ausgestatteten Dienstposten
- Tätigkeit in einem kompetenten Team mit angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit, zum Teil mit Anrechnung auf die Arbeitszeit
- flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot

Sie erfüllen folgende zwingende Voraussetzungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, in der Laufbahn des Feuerwehrtechnischen Dienstes nach den beamtenrechtlichen Vorschriften des Landes Sachsen-Anhalt (Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt – LBG LSA)**
- Innehaben des Statusamtes der Besoldungsgruppe A 16 LBesO LSA
- mindestens zweijährige Führungserfahrung im Statusamt der Besoldungsgruppe A 16 LBesO LSA in der Laufbahn des Feuerwehrtechnischen Dienstes
- Einverständnis zur Sicherheitsüberprüfung (Ü2) nach dem Sicherheitsüberprüfungs- und Geheimschutzgesetz (SÜG)
- Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte

** ggf. nach Anerkennung gem. § 15 Beamten-gesetz des Landes Sachsen-Anhalt einer in einem anderen Bundesland/beim Bund erworbenen Laufbahn-befähigung

Darüber hinaus werden erwartet:

- strategisch-konzeptionelle Kompetenzen zur Planung und Steuerung komplexer Vorhaben
- ausgeprägte Kompetenzen in der Personalführung
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Wünschenswert sind zudem sind Erfahrungen in einer obersten Bundes- oder Landesbehörde sowie in der Zusammenarbeit mit parlamentarischen Gremien. Bei im Wesentlichen gleich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) wird insbesondere Wert gelegt auf fachliches Wissen und Können, Denk- und Urteilsvermögen,

Verantwortungsbereitschaft und Belastbarkeit, Kommunikations- und Ausdrucksverhalten, ziel- und ergebnisorientiertes Führen sowie Führungspotenzial und -verhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 3 LBG LSA eine Beförderung vor Feststellung der Eignung für den höher bewerteten Dienstposten in einer Erprobungszeit von mindestens sechs Monaten Dauer nicht zulässig ist.

Anzusprechende Personen für eventuelle Rückfragen unter folgenden Telefonnummern:

Herr Berkling (Fachabteilungsleiter) 0391 567- 5271

Frau Schneeberg (Personalreferatsleiterin) 0391 567- 5146

Bitte bewerben Sie sich bis zum 13.09.2024 über das Online-Bewerberportal [Interamt](#).

Hinweise:

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt. Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#).

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bitte beachten Sie die [Datenschutzinformationen](#).